

Berlin NW7, den 30. Juni 1944.

Nr. 14/144

58

An

den Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
Berlin W 8

ab 30/6/44
vom Prof. Dr. H. H.

Betrifft: Antrag auf Bewilligung überplan-
mäßiger Haushaltsmittel für 1943.

Zum Erkaß vom 21.8.1943 WN 1105.

Durch den Kassenanschlag über die planmäßigen Einnahmen und
und Ausgaben des Deutschen Historischen Instituts in Rom für das
Rechnungsjahr 1943 sind dem Institut bei Kapitel 149 Titel 4 :

45 900,- RM

zur Verfügung gestellt worden.

Die Ausgaben betragen bei diesem Titel
für das Rechnungsjahr 1944 :

47 121,82 RM

Es ist mithin eine Mehrausgabe entstanden
in Höhe von :

1 221,82 RM

Begründung der Mehrausgabe:

Aus Anlaß der Neuregelung der Dienstbezüge auf Grund des Erlasses
vom 24. Mai 1943 W A 991 mußten die Dienstbezüge der Beamten und
Angestellten ~~und Arbeiter~~ durch Hinzutritt eines Währungszuschlag
neu festgesetzt werden.

Jch bitte um die Genehmigung zur überplanmäßigen Verrechnung
der Mehrausgabe in Höhe von

1 221,82 RM

bei Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordent-
lichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943 unter Einsparung
eines gleichhohen Betrages beim Kapitel 149 Titel 1 für das Rech-
nungsjahr 1943.

*Stief Jul 10. 10. 8. 44. W. A. 710 Zu Druckschrift (ganz) Th. Mayer
mit der überplanmäßigen
Verrechnung einmündigen.*

z. H. Grunholt.

z. d.

Stierker 23/8.44.